



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 01.10.2013 – 1. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

5. Förderungen im Rahmen von ASEA UNINET

Einreichfrist: 04. November 2013

Das ASEA-UNINET ist ein von Österreich aus begründetes, nunmehr europäisches Universitätsnetzwerk, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Forschungsk Kooperationen mit und in Ländern Südostasiens zu initiieren und zu fördern.

Das ASEA-UNINET Österreich unterstützt die wissenschaftliche Kooperation zwischen den Partner-Universitäten des ASEA-UNINET. Dabei wird der Austausch von WissenschaftlerInnen bzw. Postgraduates finanziert. Dieses „Training and Mobility“-Konzept, welches nicht nur einen Austausch zwischen Europa und Südoastisien fördert, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den südostasiatischen Universitäten verbessern soll, bietet die Möglichkeit, gemeinsame Programme mit anderen europäischen Universitäten zu implementieren.

17 österreichische, 12 weitere europäische, eine russische und 41 südostasiatische Universitäten, davon 18 aus Thailand, sechs aus Indonesien, zehn aus Vietnam, eine von den Philippinen, 5 aus Malaysia und eine aus Pakistan haben sich auf der Basis eines generellen Abkommens auf Gegenseitigkeit („Mutual Agreement“) dazu verpflichtet, den Wissensaustausch innerhalb des Netzwerks auf verschiedene Weise zu fördern (Stand: 2013).

Formen der Kooperation:

- Kurzzeitbesuch zur Anbahnung einer Kooperation
- Ausbildung und Training in einem spezifischen Arbeitsbereich oder bezüglich bestimmter Nachweisverfahren und Methoden
- Abhaltung von Blocklehrveranstaltungen als eine Art Kurzzeit-Gast-Professur
- Durchführung gemeinsamer Projekte mit einer der Partneruniversitäten in Südostisien
- Training Courses, Workshops und Exkursionen

Das ASEA-UNINET gewährt folgende finanzielle Unterstützung:

- Besuche von GastforscherInnen und DoktorandInnen aus Südostisien (1.090 €/Monat)
- Besuche von WissenschaftlerInnen mit einem aufrechten Dienstverhältnis mit der Universität Wien in Südostisien (in der Regel nur Reisekostenersatz; die asiatischen

Partneruniversitäten sollten die Aufenthaltskosten zumindest für eine Woche übernehmen können)

Die Höhe der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der Verfügbarkeit und kann sich daher von Jahr zu Jahr ändern. 2/3 der Finanzierung entfallen auf Mittel aus dem Ministerium, 1/3 wird von der Universität Wien zusatzfinanziert.

Weitere Informationen (inkl. Antragsformular) unter:

<https://international.univie.ac.at/faculty-staff-mobility/foerdermoeglichkeiten/programme-in-kooperation-mit-nat-und-int-foerdereinrichtungen/foerderungen-im-rahmen-von-asea-uninet/>

Einreichstelle: DLE Internationale Beziehungen

Eva-Gabriela Toifl

E-Mail: eva-gabriela.toifl@univie.ac.at

Tel. +43-1-4277-18211; Fax: +43-1-4277-9182

Der Vizerektor:

F a ß m a n n